Eventualentlassung

Sehr geehrte/r Frau/Herr ………………………………………………………,

trotz unserer zahlreichen Kontaktversuche per Telefon, E-Mail und einem eingeschriebenen Brief sind

Sie über einen Zeitraum von ………………………… [*z.B. zwei Wochen*] weder zum Dienst erschienen,

noch haben Sie sich bei uns gemeldet.

Nachdem Sie all unsere Bemühungen, von Ihnen eine Rückmeldung zu erhalten, beharrlich ignoriert haben, sind wir davon ausgegangen, dass Sie an Ihrem Dienstverhältnis nicht mehr interessiert sind und durch Ihr Nichterscheinen Ihren unberechtigten vorzeitigen Austritt erklärt haben. Aus diesem Grund haben wir Ihnen in unserem letzten Schreiben mitgeteilt, dass wir Ihren unberechtigten Austritt zur Kenntnis nehmen. Weiters haben wir beim zuständigen Krankenversicherungsträger die endgültige Abmeldung Ihres Beschäftigungsverhältnisses per

…………………………

[*Datum des ersten Tages des unentschuldigten Fernbleibens*]

veranlasst.

Von Ihrem am heutigen Tage bei uns eingelangten Schreiben sind wir sehr überrascht. In diesem Schreiben bringen Sie vor, dass Sie einen vorzeitigen Austritt gar nie gewollt und einen solchen auch nicht erklärt hätten. Diese Behauptung ist angesichts Ihrer beharrlichen Nichtreaktion und Ihres fortgesetzten Nichterscheinens unglaubwürdig und entbehrt auch jeglicher rechtlichen Grundlage. Wir weisen daher Ihr Begehren eines aufrechtbestehenden Dienstverhältnisses zurück.

Lediglich aus Gründen rechtlicher Vorsicht sprechen wir für den Fall, dass unsere Annahme Ihres unberechtigten vorzeitigen Austritts wider Erwarten nicht zutreffen sollte, in eventu die fristlose Entlassung aus.

Mit freundlichen Grüßen

............................................................ ............................................................  
Ort, Datum Stempel, Unterschrift Arbeitgeber/in